

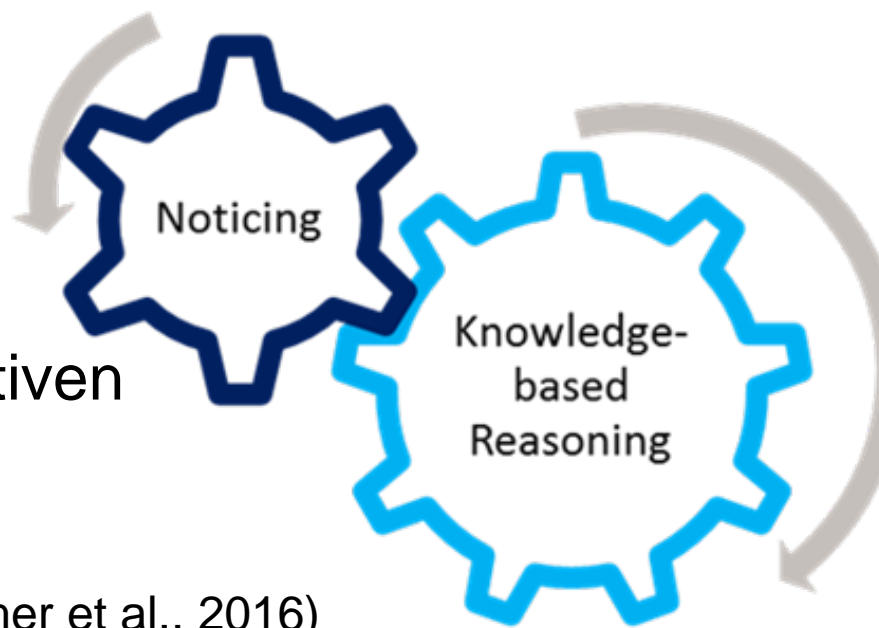
Oliver Grewe, Katharina Fricke & Kornelia Möller – Institut für Didaktik des Sachunterrichts

Professionelle Wahrnehmung sprachsensibler Lernunterstützung im naturwissenschaftlichen Sachunterricht

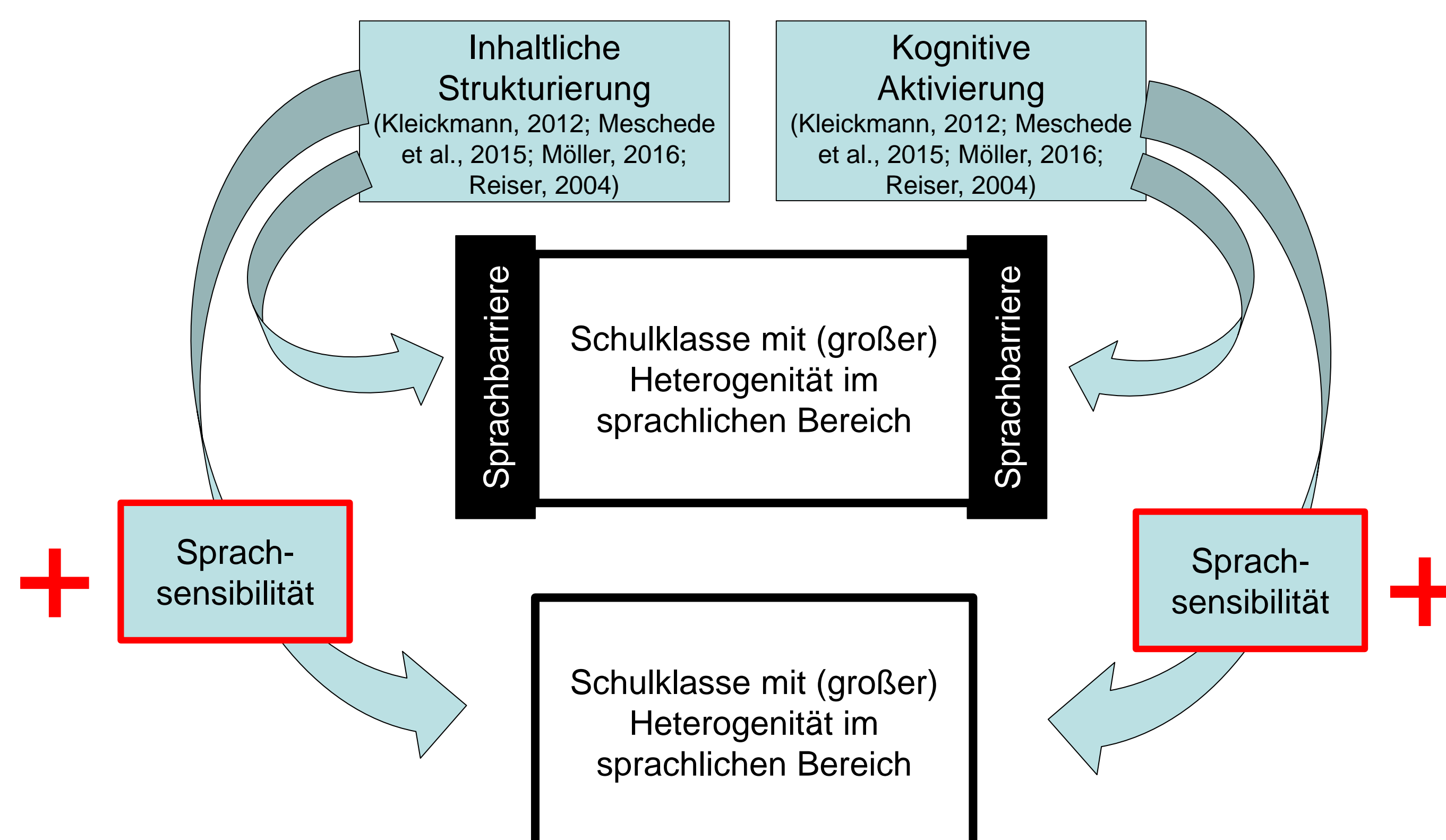
Theoretischer Hintergrund

Professionelle Wahrnehmung

- besteht aus dem Erkennen lernrelevanter Unterrichtsereignisse und ihrem theoriegeleiteten Interpretieren mit den Teilprozessen:
 - Beschreiben
 - Interpretieren: Erklären, Bewerten, Vorhersagen, Handlungsalternativen (Seidel & Stürmer, 2014; Sherin, 2002)
- ist eine Voraussetzung für angemessenes Handeln im Unterricht (Krammer et al., 2016)
- ist domänenspezifisch: generische (Klassenführung) und fachbezogene Wahrnehmung (Lernunterstützung) lassen sich trennen (Steffensky et al., 2015)
- positiver Einfluss der professionellen Wahrnehmung auf SchülerInnenleistungen (Kerstin et al., 2012; Roth et al., 2011)
- Befunde aus dem ViU – Projekt:
 - Verbesserung der professionellen Wahrnehmung von lernunterstützenden Maßnahmen im naturwissenschaftlichen Sachunterricht durch videobasierte Lehrintervention möglich (Sunder et al., 2015)
 - Stärkere Verbesserung der professionellen Wahrnehmung von lernunterstützenden Maßnahmen im naturwissenschaftlichen Sachunterricht durch text- und videobasierte Lehrintervention als durch textbasierte Lehrintervention



(Sprachsensible) Lernunterstützung



Forschungsfragen

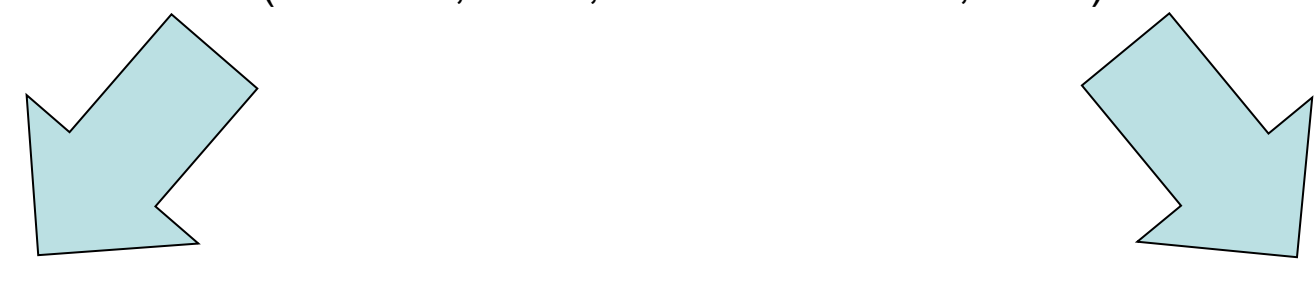
- Lässt sich die professionelle Wahrnehmung von sprachsensibler Lernunterstützung im Grundschulunterricht durch eine videobasierte Intervention bei Sachunterrichtsstudierenden fördern?
- Geht die Verbesserung der professionellen Wahrnehmung mit einer Steigerung der Planungskompetenz einher?*

*Dieses Forschungsvorhaben wird auf dem Poster nicht weiter vorgestellt.

Kategoriensystem der sprachsensiblen Lernunterstützung

- In Anlehnung an Gibbons (2002): Scaffolding als Unterstützungssystem im sprachsensiblen Fachunterricht
- Unterteilung in Maßnahmen vor und während des Unterrichts (Kleickmann, 2012; Gibbons, 2002)

Scaffolding
(Gibbons, 2002; van de Pol et al., 2010)



Vor dem Unterricht:
Makro – Scaffolding

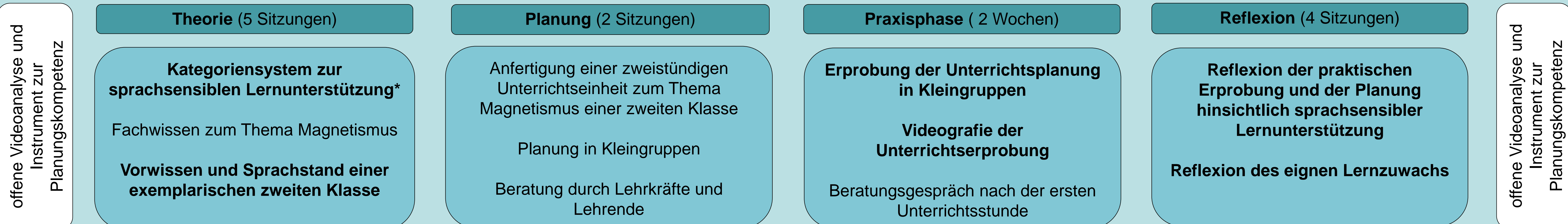
- Bedarfsanalyse
- Lernstandsanalyse
- Unterrichtsplanung

Während des Unterrichts:
Mikro - Scaffolding

- Unterrichtsinteraktion

Kategorie	Maßnahme	Beispiel
E1 Bedarfsanalyse	Soll Schüler, mit dem Rechnen ihre Vermutungen austauschen, bevor das Gespräch in der Gesprächsphase beginnt.	„Was hast du schon gerechnet?“
E2 Lernstandsanalyse	Soll die Möglichkeit zur Regelung am Unterrichtspragmatisch sein.	„Was hast du schon gerechnet?“
E3 Unterrichtsinteraktion	Soll die Möglichkeit zur Regelung am Unterrichtspragmatisch sein.	„Was hast du schon gerechnet?“

Seminarkonzept



*fettgedruckte Elemente werden durch Videoeinsatz realisiert

Methode

- Design**
- Interventionsstudie mit zwei Messzeitpunkten (prä/post)
- Instrumente**
- Offene Videoanalyse zur Messung der professionellen Wahrnehmung
 - Planung einer Unterrichtsstunde zur Messung der Planungskompetenz
 - Fragebogen (Selbsteinschätzung, Interesse, Erfahrung, Qualität der Lehre)
- Stichprobe**
- SS 2017 (Pilotierung) N= 14 Masterstudierende
 - WS 2017/18 (Hauptstudie 1) N = 30; SS 2018 (Hauptstudie 2) N = 40

Offene Videoanalyse

- Länge des eingesetzten Videos: 5 Minuten
 - Video beinhaltet zahlreiche Maßnahmen sprachsensibler Lernunterstützung
 - Videoanalyse erfolgt seitens der Studierenden in einer Tabelle mit den Spalten
- | Beschreibung | Interpretation | Begründete Bewertung | Sinnvolle Handlungsalternativen |
|--------------|----------------|----------------------|---------------------------------|
|--------------|----------------|----------------------|---------------------------------|
- orientiert an den Facetten der professionellen Unterrichtswahrnehmung (Seidel & Stürmer, 2014; Sherin, 2002)

